

## **Regattabericht**

### **Austrian Dinghy Race, internationale Schwerpunktregatta O-Jollen, Finn, Laser, Laser-R, 13.-14.06.2020 im UYC Neusiedlersee**

Wir blicken auf ein intensives Regattawochenende zurück – für mich an einem der schönsten Segelreviere Österreichs, veranstaltet von einem der erfolgreichsten Segelclubs, dem UYC Neusiedlersee.

Mit der O-Jolle im UYCNs Regatta zu segeln, das wurde überhaupt erst durch Laser-Europameister Martin Lehner möglich. MartL hat der österreichischen O-Jollen Szene durch seinen Einstieg in diese Klasse ordentlich Aufwind verliehen und als Vorbereitung auch noch ein Pfingsttraining im UYCNs initiiert.

Die Bemühungen der Organisatoren im UYCNs waren enorm und so konnte schließlich in Abstimmung mit den modifizierten Covid-19-Bestimmungen tatsächlich eine SP-Regatta ausgeschrieben werden.

Durch die äußerst professionelle Organisation der Verantwortlichen konnten 94 Boote auf 2 Bahnen zu Wasser und zu Land immer mit dem nötigen Abstand bewegt werden.

Dasselbe funktionierte auch im Clubhaus bei hervorragender Bewirtung.

So sehr unsere Wettfahrtsleiterin Angelika Stark auch bemüht war, konnten wir am Samstag keine Wettfahrten segeln. Es gab wohl einige Segelstunden bei schönstem Wetter, gestartet wurde auch, allerdings ließ das launische Lüftchen aus südlicher Richtung nicht wirklich eine Wettfahrt zu. So trafen wir uns dann am Abend zum Segleressen im Clublokal mit sehr großzügigen Portionen.

Aufgrund der Windprognosen für Sonntag, es waren 4-7 Beaufort angesagt, haben wir alle eher früh die Nachtruhe angetreten um unsere Kräfte für das Segeln am Sonntag aufzusparen.

Der Wind aus NW war dann auch planmäßig da. So habe ich in weiser Voraussicht noch schnell einen undichten Inspektionsdeckel mit Tape verschlossen, auch meinen Mastkeil habe ich mit Klebeband gesichert.....

Bei 3-4 verließen wir um 9 Uhr den Hafen, am Weg zum Start wurde es bereits merklich mehr. Die 1. Wettfahrt wurde planmäßig um 10 Uhr gestartet. Leider kann ich wenig über den Regattaverlauf erzählen, weil ich schon in der Vorstartphase permanent mit dem zunehmenden Wind und meinem Boot zu tun hatte.

Jedenfalls waren Europameister Martin Lehner und Finnweltmeister - sowie mehrfacher Olympiateilnehmer - Johann Spitzauer auf unserem Promoboot bald sehr deutlich in Führung.

Von den 12 gemeldeten Booten waren 11 am Sonntag zum Start gesegelt, irgendwann während der 1. WF konnte ich dann aber nur mehr 2 Paare sichten: Vorne die Profis Hansi und MartL, sehr viel weiter hinten Fritz Heigerer und ich. Wobei ich mich nach 2x Kentern am Vorwindkurs auf Platz 4 einreichte. Irgendwie konnte ich auch noch

beobachten wie genial MartL und Hans sich vor dem Wind duellierten, wobei dann Hans den MartL noch überholen konnte.

Am Start zur 2. Wettfahrt waren wir dann nur noch zu viert. Vor dem Luvfass schwamm plötzlich AUT 1 gekentert im Wasser, leider konnte Hans aufgrund eines festgefressenen Schotwagens die 2. Wettfahrt nicht mehr beenden, was mir nach 2 Wettfahrten Platz 3 und die Ehre diesen Bericht schreiben zu dürfen einbrachte.

Vor dem Zieldurchgang fiel mir dann noch das Blinken der Sturmwarnung an den Ufern auf, somit war klar, dass keine weiteren Wettfahrten mehr gesegelt werden konnten und wir kreuzten mühsam zurück in den sicheren Hafen, wo ich erst einmal begann den Schlamm des Neusiedlersees aus Segel, Masttop und Baum zu waschen.

Fazit: Tolles Segeln am Sonntag und ein wunderschönes Wochenende im UYCNs.

Ein herzliches Danke an unsere Gastgeber, allen voran unserer Wettfahrtsleiterin Angelika Stark und AUT 127 Martin Lehner sowie den Fotografen Lukas Hobiger und Thomas Müller-Uri.

Hoffentlich bis bald im UYCNs, Thomas Ludwig, O-AUT 77

